

blickpunkt eine welt

EPIZ

News, Meinung, Veranstaltungen, Infos
aus und für Südniedersachsen

epiz-goettingen.de

 [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

 [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Editorial

Und - zack - ist das Jahr 2025 schon wieder einen Monat alt: Wie sieht es da mit den guten Vorsätzen aus? Schon welche gebrochen? ;)

Wir nutzen die Winterzeit gerne zum Reflektieren, ordnen und neu ausrichten. Dabei unterstützen uns neuerdings neben vielen anderen Ansätzen die „Inneren Entwicklungsziele“. Kennt Ihr noch nicht oder wollt Ihr mehr zu wissen? Dann ab zur Rubrik „Unser Blickpunkt“. Im Bereich Veranstaltungsankündigungen, News, Materialien und mehr aus dem Eine Welt-Bereich in und um Südniedersachsen gibt es außerdem wie immer weiteres Spannendes zu entdecken.

*Einen Februar voll innerer und äußerer Entwicklung wünscht
das EPIZ-Team*

Inhalt

NEWS	LUMIÈRE, MÉLIÈS
UNSER BLICKPUNKT	INFO- BILDUNGSMATERIALIEN
VERANSTALTUNGEN	GRUPPENPORTRAITS
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	HERAUSGEBER*IN/KONTAKT

NEWS

Gründung des Zentralen Wohlfahrtsverbandes der Roma und Sinti Deutschland

Im September 2024 wurde der der Roma und Sinti in Deutschland (ZWRSD) in Berlin gegründet. Für diesen historischen Schritt haben sich sechs Selbstorganisationen und ein Dachverband als Gründungsmitglieder zusammengeschlossen: Carmen e.V, Pro Sinti und Roma e.V, Roma Center e.V., Romani Kafava e.V. RomaniPhen e.V., Romanity e.V. sowie der Bundes Roma Verband e.V., der Dachverband der migrantischen und neuen deutschen Roma in Deutschland.

Schüler*innen diskutieren globale Konflikte und Menschenrechte

Im Rahmen des Projekts „Wege zum Frieden“ diskutierten Schüler*innen des Neuen Gymnasiums Oldenburg und der IGS Wilhelmshaven in Workshops mit Expert*innen und Betroffenen über Frieden, Menschenrechte und globale Partnerschaften. Zusammen mit [Werkstatt Zukunft e. V.](#) produzierten die Schüler*innen anschließend [spannende TV-Sendungen](#).

Videostatements des Menschenrechtsbündnisses

Angesichts der zunehmenden Verwässerung der Menschenrechte, einer immer menschenfeindlicheren Asyl- und Geflüchtetenpolitik und einer erschreckenden Salonfähigkeit rassistischen Denkens und Handelns haben die Mitglieder des Menschenrechtsbündnisses Hannover [Videostatements](#) veröffentlicht.

agl-Impulse zur Bundestagswahl 2025

Die [Eine Welt-Impulse zur Bundestagswahl 2025](#) der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) sind da! Die zur Wahl stehenden Parteien haben sie schon in ihren Postkästen. Sie sollen darauf aufmerksam machen, die globale Zivilgesellschaft als fundamentale Kraft für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und nachhaltige Entwicklung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Politische Forderungen des Forum Fairer Handel zur Bundestagswahl 2025

Mit seinen langfristig aufgebauten und auf sozialen und ökologischen Prinzipien basierenden Strukturen hat der Faire Handel sich als krisenfest erwiesen. Aus diesen Erfahrungen hat das Forum Fairer Handel zusammen mit seinen Mitgliedern [Forderungen an die zukünftige Bundesregierung](#) aufgestellt.

KlimaFonds Göttingen geht 2025 in die nächste Runde

Die Stadt Göttingen unterstützt Göttinger*innen seit 2021 bei der klimafreundlichen Sanierung ihrer Gebäude. Gegen Ende 2024 war die Förderung ausgeschöpft. Nun geht es mit neu gefülltem Topf und veränderten Förderbedingungen weiter. Darüber hinaus werden auch Bildung und Klimaschutz-Aktionen gefördert! Mehr Infos [hier](#).

VHS-Angebot: Integrationscoaching plus startet am 10. Februar 2025

Berufliche Bildung, Sprachpraxis und Einzelcoaching für Geflüchtete und Migrant*innen zur Vorbereitung auf den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt und Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse. Die nächsten Durchgänge beginnen jeweils am 10. Februar 2025, generell startet alle zehn Wochen ein neues Angebot. Ansprechpartner*innen und weitere Infos finden Sie auf der [VHS-Homepage](#)

"FAIRSEIN - Wie geht das?"

In der turbulenten Solo-Show geht es rund ums Thema Globale Gerechtigkeit - mit Theaterszenen, Songs, kreativen Mini-Vorträgen und interaktiven Publikumsspielen. Anschnallen, gut am Stuhl festhalten, und los geht's auf eine kunterbunte weltweite Reise! Zur Müllkippe in Agbogbloshi (Ghana), wo die kaputten Computer landen... auf die Kakaopflanzung in Buaké (Elfenbeinküste), wo Kindersklaven die Snickersriegel pflücken...und zurück in deine Welt, wo du etwas daran ändern kannst! Dieses Stück kann gebucht und für eine Aufführung in der eigenen Stadt oder Einrichtung angefragt werden. Mehr Infos [hier](#).

Sammelaktion für Kerzenreste

In der dunklen Jahreszeit werden viele Kerzen benutzt. Da Kerzenwachs überwiegend aus Erdöl oder Palmöl hergestellt wird, wollen Students For Future diese Ressourcen recyceln. Die Wachsreste werden für die Firma Sinn Licht gesammelt. Daraus werden neue Kerzen hergestellt. Ein Teil der Wachsreste wird in die Ukraine versandt und dort zu Leuchtmitteln wie Fackeln verarbeitet. Teelichter, Kerzen in Gefäßen und Duftkerzen können nicht verwertet werden. Sammelstellen und mehr Infos gibt es [hier](#).

UNSER BLICKPUNKT

Entwickeln – aber was, wo und wohin? Die „Inneren Entwicklungsziele“

„Wenn die Ozeane kochen und die Hurrikane heftig gegen unsere einst sicheren Küsten schlagen [...]und unsere Fäuste gegen die Verweigerung der Klimagerechtigkeit protestieren: [...] Es gibt Dinge, die wir tun müssen, Sprüche, die wir sagen müssen, Gedanken, die wir denken müssen.“ Mit diesen Worten weist der „wandernde“ Wissenschaftler [Bayo Akomolafe](#) darauf hin, dass wir als Einzelne, aber auch kollektiv als (Welt-)Gesellschaft unseren Blick viel öfter nach innen richten müssen.

Dabei können wir von der [wissenschaftlichen Erkenntnis](#) ausgehen, dass wir in unseren inneren Haltungen viel stärker von außen beeinflusst werden, als wir selbst meist wahrnehmen. Das ist fatal, denn wenn wir uns selbst nicht gut (genug) kennen ist es schwer Veränderungsprozesse zuzulassen, die tiefgehend und nachhaltig sind. Die [Organisation](#) hinter den „Inneren Entwicklungszielen“ beschreibt dies treffend: „Ohne eine radikale Veränderung in der Struktur unserer inneren Welt können wir keine ebenso radikale Veränderung in unserer äußeren Welt herbeiführen.“

Viele sehen die [„Inner Development Goals“](#) (IDG) als goldenen Weg hin zu sozial-ökologischer Transformation oder zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG). Sie versprechen das Erlernen von transformativen Fähigkeiten, die als Schlüssel für den erhofften großen Wandel gelten:



Wenn wir der Überzeugung sind, dass wir schon vieles wissen, ist es sehr schwierig sich darauf einzulassen, weiteres zu lernen oder auch Geglauhtes wieder zu verlernen. Genau das ist aber in der Überzeugung vieler (prominenter) Unterstützenden der IDG nötig: Wir müssen mehr und deutlicher zuhören, unsere erlernten Glaubenssätze hinterfragen sowie gewohnte Denk- und Verhaltensmuster ändern. Ein Beispiel dafür ist die meist tief verankerte Überzeugung, dass [Wachstum stets erstrebenswert sei](#) oder auch, dass es eine [Fernreise braucht](#), um was Spannendes zu erleben.

Über derlei und noch viel mehr lässt sich unter anderem von April bis Juni 2025 im „Mitmachraum mira!“ reflektieren: Zusammen mit dem [KAZ](#) lädt das EPIZ - wie schon von August bis Oktober 2024 - zu kostenlosen, bunten und kreativen Mitmachaktionen rund um die 17 SDG und die 5 IDG ein. Du willst dabei sein und eine Aktion im mira durchführen? [Dann melde dich!](#)

„Möge dieses Jahrzehnt mehr als nur Lösungen bringen, mehr als nur eine Zukunft - möge es Worte bringen, die wir noch nicht kennen, und Zeitlichkeiten, die wir noch nicht bewohnt haben.“ ([Bayo Akomolafe](#))

Haben dem nichts mehr hinzuzufügen: Chris Herrwig und das EPIZ-Team

Veranstaltungen

Do 30.01. | 15 - 17 Uhr

Mehr als Nachhaltigkeit: Der Natur Rechte geben

Die Idee, Ökosysteme, Lebensräume oder Tier- und Pflanzenarten als Träger von Rechten zu definieren, findet allmählich Eingang in Gesetzgebungen auf nationaler und lokaler Ebene, aber auch in akademische Diskurse und in die Arbeit von zivilgesellschaftliche Organisationen. Mehr Infos [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, Learn2Change – Global Network of Educational Activists, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und Netzwerk Rechte der Natur; Ort: Online

Do 30.01. | 19:30 Uhr

Destination Samoa – Wanderer zwischen den Welten

Der Film, der 1999 veröffentlicht wurde, portraitiert zwei Menschen, die in ihrer samoanischen Kultur verwurzelt sind und gleichzeitig eine zweite, westlich orientierte Identität in Neuseeland leben. Ein zweiter Teil des Films „Destination Samoa Reloaded“ wird geplant. Am Ende kann das Publikum im Rahmen einer Q&A mit dem Filmemacher austauschen. Mehr Infos [hier](#).

V: Göttinger Institut für Ethnologie; Ort: Kino LUMIÈRE, Geismar Landstr. 19, Göttingen

Fr 31.01. | ab 18 Uhr

Filmvorführung „Kobanê“

In dem Film geht es um die Stadt Kobanê - am 26.01.2015 wurde die Stadt weltweit zum Symbol der Hoffnung. Durch den erfolgreichen Widerstand der Bewohner*innen und der kurdischen Selbstverteidigungseinheiten YPG und YPJ konnte die Stadt vom IS-Terror befreit werden. Ein Wendepunkt in der Geschichte Syriens und der ganzen Welt. Kontakt: defend_kurdistan_goe@riseup.net

V: Defend Kurdistan und Women Defend Rojava; Ort: Obere-Masch-Str. 10, Göttingen

Fr 31.01. | 18:30 - 20:30 Uhr

Die andere Seite der Energiewende

Die Welt nutzt neue Technologien, um sich an die Klimakrise anzupassen und sie sogar zu bekämpfen. Dieser Fortschritt wird durch die Existenz der Demokratischen Republik Kongo ermöglicht. Aber wie erhalten sie Zugang zu diesen Ressourcen? Wie behandeln sie die Einwohner der DRK? Welchen

Platz räumen sie diesem Land in den internationalen Angelegenheiten ein?
Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort:
Online

Sa 01.02. | 10 - 16 Uhr

Gesprächsführung gegen rechte Parolen

Immer wieder begegnen uns in alltäglichen Gesprächen rechte Parolen in Form von rassistischen, sexistischen sowie demokratiefeindlichen Äußerungen. Wie gehen wir damit um, wenn diese Sprüche von Verwandten oder Kolleg*innen kommen, denen wir auch weiterhin begegnen werden? Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Kurze Str. 13, Göttingen

Mo 03.02. | 18 - 20 Uhr

Ökologie von rechts: Rechtsextreme Ideologien im Natur- und Umweltschutz

Der Workshop sensibilisiert für die historischen und die aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort:
Online

Di 04.02. | 18 - 20 Uhr

Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung und Klimanationalismus

Der Workshop stellt (extrem) rechte Akteur*innen und deren Positionen im Themenfeld Klima- und Energiepolitik vor und zeigt eine solidarische Gegenperspektive der Klimagerechtigkeit auf. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort:
Online

Di 04.02. | 18:15 - 19:15 Uhr

Gefährdeter Zusammenhalt. Wie Abwertungserfahrungen den Blick auf die Gesellschaft prägen.

Mit Dr. Natalie Grimm, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI);
FGZ. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Universität Göttingen, Zentralverwaltung und sonstige zentrale Einrichtungen, Aulagebäude, Wilhelmplatz 1, Göttingen

Mi 05.02. - Mi 26.02. |

Über Grenzen – Internationale Filmreihe in Hannover

Geschichten, Utopien und Dokumentationen über Grenzen werden gezeigt: faktische Grenzen zwischen Ländern und Kontinenten, imaginäre Grenzen zwischen „Nord“ und „Süd“, Arm und Reich, Einkommen und Glück sowie Begrenzung von Vielfalt. Mehr Infos [hier](#).

V: Internationale Filmreihe Hannover; Ort: verschiedene Orte

Mi 05.02. | 18:30 - 20:30 Uhr

„Menschenzoos“ – eine Erzählung mit Clarisse Akouala

Menschliche Zoos. Die vergessenen Symbole der Kolonialzeit sind aus unserem kollektiven Gedächtnis völlig verdrängt worden. Diese Ausstellungen des Exotischen waren jedoch in der westlichen Welt ein wichtiger Schritt auf dem Weg von einem wissenschaftlichen Rassismus zu einem populären Rassismus. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Do 06.02. | 13:45 - 16:00 Uhr

Niedersachsens Ernährungsstrategie: Globales Denken – lokales Handeln! Was bedeutet das in Bezug auf den Sojaanbau in Brasilien?

Unser globalisiertes Agrarsystem verbindet uns mit weltweiten Wertschöpfungsketten. In einer Online-Veranstaltung vom ZEHN (Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen) in Kooperation mit dem Projekt Weltbaustelle Ernährung des VEN beleuchtet Prof. Dr. Antônio Andrioli die sozialen und ökologischen Folgen des Sojaanbaus in Brasilien. Mehr Infos [hier](#).

V: Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN); Ort: Online

Do 06.02. | 15 - 16:30 Uhr

Online-Methodensnack: Bildungsmaterial zu Nachhaltigkeit aus dem europäischen Projekt Sustainability Coaches

Die Themen von den Bildungsmaterialien, die vorgestellt werden, reichen von den Nachhaltigkeitsentwicklungszielen (SDGs) über private und systemisch-politische Handlungsmöglichkeiten bis hin zu Nachhaltigkeit in

(Bildungs-)Institutionen und Nachhaltigkeitskommunikation. Kontakt: gabriele.janecki@vnb.de; Anmeldung [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen; Ort: Online

Do 06.02. | 14 -19 Uhr

Anti-Rassismus Workshop – ein fehler-freundlicher Workshop

Ziel dieses Workshops ist mit einem fehler-freundlichen und intersektionalen Ansatz unsere unbewussten Annahmen an die Oberfläche zu holen und Wissen zu Begriffen und politisch-historischen Kontexten zu erlangen (z.B. koloniale Kontinuitäten bis in die Jetztzeit). Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Fr 07.02., Do 13.02. | 18 - 20 Uhr

Klimabewegungen, Klima(un)gerechtigkeit und Rassismus

Gemeinsam wird erarbeitet, wie der europäische Kolonialismus und die Klimakrise und Klima(un)gerechtigkeiten zusammenhängen und wie sich koloniales Denken und Rassismus in deutschen Klimabewegungen reproduziert. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Mo 10.02. | 14 - 17 Uhr, Do 13.02. | 16 - 19 Uhr

Critical Whiteness und kolonialkritische Selbstreflexion in der Bewegung

Die zwei Workshops sollen einen Impuls geben, *whiteness* und Kolonialität als Aktivist*innen in emanzipatorischen sozialen Bewegungen zu reflektieren. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Mo 10.02. | 18 - 20 Uhr

Rassismus in Klimabewegungen und -räumen

Der Kampf für Klimagerechtigkeit muss auch ein Kampf für Rassengleichheit sein. Nur wenn wir diese systemischen Ungerechtigkeiten abbauen, können wir hoffen, eine gerechtere, nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Mo 10.02. | 18 - 20 Uhr

Lokale Kämpfe des globalen Südens

Die Diskussion wird die Widerstandsfähigkeit der lokalen Bevölkerung bei der Bewältigung der doppelten Herausforderung der Klimaanpassung und der globalen Untätigkeit hervorheben und gleichzeitig für eine dringende internationale Zusammenarbeit und Klimagerechtigkeit plädieren. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Di 11.02. | 18:30 - 20:30 Uhr

Politik dekolonisieren

Eden Tadesse spricht darüber, wie die schwere Hand des Kolonialismus immer noch seine Spuren hinterlässt, angefangen bei der Art und Weise, wie Afrikaner ihre Länder führen bis hin zu ihrem Selbstverständnis. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Mi 12.02. | 18 - 20 Uhr

Extraktivismus, Rassismus, Migration und die Klimakrise: Vernetzte Realitäten

Wir leben in einer Welt, in der die globale Mehrheit ihren Komfort auf Kosten der globalen Minderheit genießt. Diese systemischen Ungleichgewichte sind tief in Extraktivismus, Rassismus, Migration und der Klimakrise verwurzelt - alles miteinander verknüpfte Themen, die die Ungerechtigkeit aufrechterhalten. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Do 13.02. | 18:30 - 20:30 Uhr

Globale Sicht auf Rassismus – welche Farbe hat mehr Wert als eine andere

Isaac Mark Tsongo Malese spricht über die Frage der Hautfarbe und den Kampf, den viele Aktivisten während der Apartheid und des amerikanischen Bürgerkriegs führten, um die Botschaft zu unterstreichen, dass wir trotz unterschiedlicher Hautfarbe alle ein Mensch sind. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Fr 14.02. | 12 Uhr

Fridays for Future Demo

Mehr Infos [hier](#).

V: Fridays for Future Ortsgruppe Göttingen; Ort: Altes Rathaus, Markt 9, Göttingen

Fr 14.02. | 16:30 - 17:30 Uhr

Forum Wissen | Chalk Talks mit Prof. Dr. Daniel Göske: "Zur Sprache der Demokratie: der Fall der USA"

Bei den Chalk Talks geben Wissenschaftler*innen der Universität Göttingen im Forum Wissen Einblicke in ihre Forschungsthemen! Dabei verzichten die Vortragenden auf moderne Technik und setzen auf Kreide und Tafel. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Forum Wissen, Berliner Str. 28, Göttingen

Fr 14.02. | 18:30 - 20:30 Uhr

Abholzung

Der Wald des Kongobeckens ist derzeit bedroht, obwohl er in der zentralafrikanischen Region ein konkurrenzloser Regenregulator ist, während die dort lebenden indigenen Völker unter Menschenrechtsverletzungen leiden und ihre Bewohner jedes Jahr vernichtet werden. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Sa 15.02. | 10 - 18 Uhr

Bundesweite Tagung „Gleiche soziale Rechte für ALLE“

Aktive aus bereits bestehenden und im Aufbau befindlichen Umtausch-Initiativen kommen zusammen, um sich über die Geschichte und Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes und Hintergründe und Umsetzung der Bezahlkarte zu informieren und u.a. über die Praxis des Bezahlkarten-Umtausches auszutauschen. Mehr Infos [hier](#).

V: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.; Ort: UJZ, Kornstr. 28-30, Hannover

Sa 15.02. | 15:30 - 17:30 Uhr

Rassismus als Instrument für die Unterentwicklung der Länder des Südens

Der Rassismus hat die Entwicklung von Ländern auf der ganzen Welt behindert, und in diesem Fall die Länder des globalen Südens, deren Entwicklung aufgrund des Mythos der weißen Vorherrschaft immer noch zurückgeblieben. Die Veranstaltung findet auf Französisch mit Übersetzung ins Deutsche oder Englische statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Sa 15.02. | 18:30 - 20:30 Uhr

Rassismus als Mittel zur Aufrechthaltung von Kolonialismus und Imperialismus in Afrika

Als antirassistische soziale Bewegungen des Nordens und des Südens sollte der Kampf gegen den Rassismus eine unserer vorrangigen Fronten sein, um dem System der Ausbeutung und Beherrschung, in das die Imperialisten die Entwicklungsländer gestürzt haben, ein Ende zu setzen. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

So 16.02. | 16:30 Uhr

Buchpremiere: »Lykke Eira – Zwergenreise«

Als der Heimatgletscher des Schneezwergenmädchens Lykke Eira schmilzt, muss sie sich auf neue Wege begeben, um zurück nach Hause zu gelangen. Und zusammen begreifen wir: Schuld an der Umweltzerstörung, das sind die Menschen! Doch was können wir tun? Der Theaterautor Christoph Buchfink erzählt in seinem Buch von Vorurteilen, Wahrheit und Selbstfindung. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Literarisches Zentrum Göttingen, Nikolaistr. 22, Göttingen

So 16.02. | 18:30 - 21 Uhr

Klima(un)gerechtigkeiten Workshop

In dem Workshop werden folgende Klima-Ungerechtigkeiten thematisiert: Wie wirken sich die klimatischen Veränderungen intersektional (auf verschiedene Unterdrückungsformen gleichzeitig) aus? Welche postkolonialen Strukturen prägen unsere Klimadebatte und -politik? Wie können wir Klimagerechtigkeit fördern? Mehr Infos [hier](#).

V: Congo Basin Alliance, Extinction Rebellion und Letzte Generation; Ort: Online

Di 18.02. | 10:30 - 17 Uhr

Zuhören und Lernen als dekoloniale Praktiken: Fortbildung zur Sichtbarmachung und Anerkennung von Wissen, Erfahrungen und Ansätzen aus dem Globalen Süden für dekoloniales Globales Lernen

Die internationale (Bildungs-)Partnerschaftsarbeit ist oft eurozentrisch geprägt, was es erschwert, von bestimmten Menschen und Gruppen zu lernen. Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie Wissen und Ansätze von Partner*innen aus dem Globalen Süden anerkannt werden können. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: VNB e.V., Calenberger Esplanade 2, Hannover

Di 18.02. | 15:30 - 21 Uhr

Angeleitete Übungsabende zur Vertiefung der Gewaltfreien Kommunikation

Als Haltung und Kommunikationsmodell hilft Gewaltfreie Kommunikation (GfK), typische Verhaltensweisen wie innerlich erstarren, flüchten, sich verteidigen oder angreifen zu erkennen und zu verändern sowie Gespräche konstruktiv zu führen und Beziehungen gelingend zu gestalten. Mehr Infos [hier](#).

V: gewaltfrei handeln e.V.; Ort: Online

Mi 19.02. | 16 - 20 Uhr

Gendersensibel mit Gruppen arbeiten - alle inkludieren, Diskriminierungen vermeiden aus der Reihe Fit for Politics

Im Workshop geht es um geschlechtliche Vielfalt und was sie für unsere Arbeit mit Gruppen bedeutet. Es geht dabei um die eigene Haltung, aber auch um die praktische Ebene. Mehr Infos [hier](#).

V: Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen; Ort: Online

Do 20.02. | 09 - 13 Uhr

Wandel säen - Interaktives Bildungsmaterial zum Thema Ernährungssouveränität

In diesem Workshop wird die interaktive „Weltkarte Ernährung“ und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Bildungsarbeit vorgestellt. Das Bildungsmaterial zeigt an zahlreichen Beispielen, wie sich Menschen weltweit gegen

Ausbeutung und Hunger und für ein nachhaltiges Ernährungssystem engagieren. Mehr Infos [hier](#).

V: Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe; Ort: Online

Do 20.02. | 18 Uhr

Offenes Austauschtreffen zu Rechtsruck

Es ist an der Zeit, sich auszutauschen über die verschiedenen Sektoren von Wissenschaft, Kulturbetrieb und zivilgesellschaftlichen Gruppen hinweg über konkrete Erfahrungen, auch um sich nicht z.B. in den kommenden Sparrunden gegeneinander ausspielen zu lassen. Wie kommt es zu dieser Rechtsverschiebung und was bedeutet sie? Kontakt: stadtlabor2.0@lists.uni-goettingen.de

V+Ort: Stadtlabor, Wilhelmplatz 1, Göttingen

Fr 28.02. | 20 Uhr

Was wäre, wenn wir mutig sind?

Die Klimadebatte scheint am Nullpunkt zu sein. Wie kann man noch über das Klima sprechen, ohne dass Menschen enttäuscht, verzweifelt oder wütend werden? Luisa Neubauer, bekannteste Klimaaktivistin im deutschsprachigen Raum, hat eine Antwort und eine neue Tonlage für die Debatte. Mehr Infos [hier](#).

V: Literarisches Zentrum Göttingen; Ort: Universität Göttingen, ZHG 010, Platz der Göttinger Sieben, Göttingen

Seminare

Mo 10.02. | 09 Uhr - Mi 12.02 | 16:30 Uhr

Gewaltfrei Handeln in Konflikten – eine Einführung

In diesem Seminar sollen die Wahrnehmung des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens gestärkt, Konflikte analysiert sowie konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Das Seminar orientiert sich an der Spiritualität gewaltfreien Handelns. Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

V: Brot für die Welt; Ort: Online

Fr 14.02. | 15:30 -21 Uhr - Sa 15.02. | 09:45 - 18 Uhr

Grundlagen der Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen

Im Seminar wird die Grundlagen der Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen erklärt. Wichtige Punkte aus dem Vereinsrecht und Steuerrecht für Vereine werden vorgestellt. Mehr Infos [hier](#).

V: Stadtjugendring Göttingen; Ort: Online

Fr 21.02. | 15 Uhr - Sa 22.02. | 14:30 Uhr

Zwischen Anpassung und Zivilcourage

Das Seminar bietet die Gelegenheit zum Gespräch mit Felix Benneckenstein, einem ehemaligen Neonazi, der von seinem Ausstieg berichtet. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Katholische Akademie des Bistums Hildesheim

Fr 28.02. - So 02.03. |

Start-up Seminar „Multiplikator_in für Globales Lernen

Das Seminar bietet eine Einführung in das Globale Lernen. Zusammenhänge zwischen Themen (z.B. Migration, Rassismus, Konsum, Klimakrise) und Methoden des Globalen Lernens werden gesponnen und bestimmte Aspekte beispielhaft beleuchtet. Mehr Infos [hier](#).

V: eFeF Fortbildungsreihe Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.;
Ort: Bad Sachsa, Südharz

Fr 28.03. - So 30.03.

Erd-Charta-Botschafter*innen Training Frühjahr 2025

Die Erd-Charta ist ein ethischer Kompass für nachhaltige Entwicklung und internationale Werteerklärung. Das Training bringt Menschen zusammen, die den Wandel aktiv mitgestalten und seine verschiedenen Dimensionen erforschen möchten. Der 2. Teil findet am 16. Mai bis 18. Mai statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Erd Charta; Ort: Landhaus am Heinberg, Am Heinberg 4, Warburg

Ausstellungen

Ab Di 29.10. bis Anfang Februar | Di - Fr 9 - 13 Uhr

Ukraine- Alltag im Krieg

Amnesty International hat gemeinsam mit der Fotoagentur OSTKREUZ und der ukrainischen Menschenrechtsaktivistin und Fotografin Oleksandra

Bienert eine Fotoausstellung entwickelt, die Einblicke in den Alltag der Menschen in der Ukraine gibt. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, Großer Konferenzraum, Kurze Str. 13 Göttingen

Do 23.01. | 17 Uhr - Mi 19.02. | Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Projekt Mira! – Ausstellung

1.400 Besucher*innen kamen zu 58 Veranstaltungen in den Mitmachraum in der Göttinger Innenstadt. In der Ausstellung sind unter anderem Arbeiten von Schüler*innen des OHG zu sehen, die sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung sind die Ergebnisse der Aktion „Demokratie künstlerisch darstellen“, die eine große Vielfalt von Bildern zur Demokratie zeigen. Weitere Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen und KAZ Göttingen; Ort: KAZ Göttingen, Bürgerstr 15, Göttingen

So 26.01. - So 16.02. |

Syrien: Stimmen aus der Dunkelheit

Die Ausstellung der in Göttingen lebenden jungen syrischen Künstlerin und Aktivistin Joudi Haj Sattouf beleuchtet das Schicksal ehemaliger Gefangener in den berüchtigten syrischen Gefängnissen, die oft als “menschliche Schlachthäuser” bezeichnet werden. Durch gemalte und gezeichnete Kunst, Fotografien, Videos und Literatur werden die Stimmen der Opfer hörbar und die erlebten Gräueltaten sichtbar. Öffnungszeiten: Sonntags, dienstags und donnerstags von 15-19 Uhr. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: Stadtlabor, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

Kino LUMIÈRE

Ernte Teilen

D 2023, 81 Min., FSK 0, Regie: Philipp Petrucci

Der Film erzählt die Geschichte von Landwirt:innen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegensetzen und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen. Der Film zeigt drei SoLaWi-Initiativen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie verbindet ein klares Ziel: Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie. Im Anschluss

findet eine Gesprächsrunde mit verschiedenen Solawis aus Göttingen und der Umgebung statt. Mehr Infos [hier](#).

Di 11.02, um 20 Uhr

A Real Pain

USA 2024, 90 Min., OmU und DF, FSK 12, Buch & Regie: Jesse Eisenberg

Die zwei ungleichen Cousins David und Benji haben sich einst nahe gestanden, aber inzwischen nur noch wenig Kontakt zueinander. Anlass für ihr Wiedersehen ist der kürzliche Tod der geliebten Großmutter, einer polnischen Jüdin, die den Holocaust überlebte. Ihr Road-Trip in das Land ihrer Vorfahren gestaltet sich schwierig. Was ursprünglich eine Reise in die Vergangenheit werden sollte, konfrontiert die jungen Männer mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen. Mehr Infos [hier](#).

Do 13.02., Fr 14.02., Mo 17.02., Mi 19.02. um 20 Uhr, Sa 15.02. um 20:15 Uhr

Tomorrow

F 2015, 118 Min., OmU, FSK 0, Regie: Cyril Dion & Mélanie Laurent

Oft fühlen wir uns bei dem Gedanken an die Klimakrise hoffnungslos. Die Umwelt wird immer mehr zerstört und die Temperatur steigt. Der Dokumentarfilm "Tomorrow" zeigt, dass es so nicht sein muss und zeigt Initiativen und Projekte aus 10 verschiedenen Ländern, die sich für eine nachhaltige Welt einsetzen. Mehr Infos [hier](#).

Do 20.02. um 19:30 Uhr

Die Q ist ein Tier

D 2023, 81 Min., FSK 0, Regie: Tobias Schönenberg

Der Film beleuchtet auf unterhaltsame Weise die ethischen und gesellschaftlichen Aspekte des Fleischkonsums, der Massentierhaltung sowie den Umgang mit Tieren in der modernen Landwirtschaft. Der Film vermeidet schockierende Bilder und setzt stattdessen auf eine humorvolle, aber tiefgründige Erzählweise. Mehr Infos [hier](#).

Do 27.02. um 20 Uhr

Info- und Bildungsmaterialien

Aktionshandbuch Make Chocolate Fair! – Kreativer Protest für mehr Gerechtigkeit

Das Buch von INKOTA gibt Aktionsideen an die Hand, um sich für faire Kakaopreise und würdige Arbeits- und Lebensbedingungen der Kakaofarmer*innen einzusetzen – egal ob allein oder in der Gruppe. [Hier geht's zum Buch.](#)

Neuer IDA-Reader bietet Methoden, die Antisemitismuskritik und Rassismuskritik in der Bildungsarbeit verbinden

Der [Reader](#) bietet Aktiven in der Jugendverbands- und -bildungsarbeit eine praxisorientierte Methodenhandreichung, die theoretisches und didaktisches Wissen und alle erforderlichen Arbeitsmaterialien bereithält, um die Methoden in der eigenen Bildungsarbeit anzuwenden.

Wie argumentiere ich für die Vermögenssteuer?

Eine Vermögenssteuer ist die Lösung, um dringend benötigte Mittel für Bildung, Gesundheit und Klimaschutz zu beschaffen und soziale Ungleichheit zu vermindern. Werde im Wahlkampf aktiv und konfrontiere in euren Städten und Gemeinden die Wahlkreiskandidat*innen und ihre Unterstützer*innen mit Fragen zur Vermögenssteuer zu abzubauen! Mehr Infos [hier](#).

Schätzspiel zu den SDGs

Die Themenfelder der nachhaltigen Entwicklungsziele sind noch immer wenig bekannt. Das Modul bietet zu jedem der 17 Ziele drei Schätz- und Rätselfragen an, welche von den SuS beantwortet werden sollen. Mehr Infos [hier](#).

Im „Fairbruary“ für nachhaltigen Konsum sensibilisieren

Egal, ob beim Einkaufen, Kochen oder Schenken – der ganze Monat steht im Zeichen des nachhaltigen Konsums. Die Kampagne bietet Infomaterial und Druckvorlagen für Poster und Sticker, die dabei helfen, den Fair-Trade-Gedanken zu verbreiten. Mehr Infos [hier](#).

Handreichung zu den SDGs

Die Handreichung umfasst eine kurze Einführung in die Hintergründe der SDGs sowie Methoden, Spiele, Ausstellungen und mehr. Die Mitmachangebote reichen von Gruppenaktionen über Aktivitäten für Einzelpersonen bis hin zu speziell an Jugendliche und Kinder gerichtete Mitmachmöglichkeiten. Mehr Infos [hier](#).

Gruppenportrait



Omas retten die Welt! Omas for Future in Göttingen

Wer wir sind? Ich bin Erika Hoppe und lebe seit über 45 Jahren in Göttingen. Ich gehöre zu der viel kritisierten Generation 50+. Nicht ohne Grund, denn wir sind über 50 Prozent der Wahlberechtigten. Unsere Stimme kann viel bewegen.

Was wir wollen? Eine gerechtere Welt für unsere Enkel. Denn es sind die nachfolgenden Generationen, die unsere Fehler ausbaden. Herzlich willkommen sind weitere Menschen 50+, die Lust haben sich einzubringen. Wir setzen uns ein für eine grünere, gesündere und lebenswerte Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Das machen wir mit Quizheften, Zukunftsquiz im TV-Format für Schüler*innen und Erwachsene auf Anfrage und Veranstaltungen.

Deshalb finde ich: „Als Großmutter von jetzt einer Enkelin wünsche ich mir eine gerechtere Welt für sie und alle zukünftigen Menschen. Dafür setze ich mich jetzt konkret ein!“ Überschwemmungen und Stürme zeigen es auch direkt vor unserer eigenen Tür: Der Klimawandel trifft uns alle. Und wir, die Omas for Future, engagieren uns mit Herz und Leidenschaft für ein gutes Leben auch in Zukunft. „Denn ich möchte nicht, dass meine Nachkommen und alle anderen die Umweltsünden meiner Generation ausbaden müssen.“

Übrigens wurden die „Omas for Future“ schon 2019 von Cordula Weimann gegründet: „Wir wollen unseren Kindern eine Zukunft ermöglichen“, sagt Weimann. „Wir Älteren haben die Welt dahin gebracht, wo sie heute ist, egal ob mit Absicht oder, aus Versehen‘. Es braucht uns, um gegenzusteuern.“ Mittlerweile gibt es allein in Deutschland 80 aktive Gruppen der „Omas for Future“ und nun auch in Göttingen.

Sie haben Fragen? Gerne stehe ich Ihnen weitere Informationen zur Verfügung.

Kontakt: goettingen@omasforfuture.de

Mit herzlichen Grüßen Ihre

Erika Hoppe

Herausgeber*in des blickpunkt eine welt:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/

Institut für angewandte Kulturforschung e. V (ifak)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Tel. 0551-487066

info@epiz-goettingen.de

epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZ%20G%C3%B6ttingen)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**